



# Medieninformation

Greifswald, 14. November 2018

## Rudolf-Stundl-Preis von der Universität Greifswald ausgeschrieben

Die Rudolf-Stundl-Stiftung an der Universität Greifswald hat jetzt (November 2018) den Rudolf-Stundl-Preis wieder ausgeschrieben. Es können hervorragende wissenschaftliche und praktische Arbeiten in Zusammenhang mit textilen Materialien oder aus benachbarten Bereichen der materiellen Kultur eingereicht werden. Der Preis ist mit insgesamt 800 Euro dotiert. Die Ausschreibungsfrist läuft bis zum 31. Oktober 2019. Der Wettbewerb um den Rudolf-Stundl-Preis wird alle vier Jahre durchgeführt und richtet sich vor allem an Angehörige der Universität Greifswald und der 26 internationalen Partneruniversitäten.

Der Preis wurde 1985 von Rudolf Stundl (1897–1990), dem Initiator der Teppichknüpferei in Vorpommern, gestiftet. Mit dem Wettbewerb soll zum einen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Textil gefördert werden. Das können Arbeiten zu historischen, kunstwissenschaftlichen, technischen oder wirtschaftlichen Aspekten im textilen Bereich sein. Das betrifft auch Zeugnisse der materiellen Kultur und der wissenschaftlichen Sammlungen an Universitäten und Hochschulen in Zusammenhang mit textilen Materialien. Zum anderen können innovative, künstlerisch-praktische Arbeiten in Zusammenhang mit textilen Materialien eingereicht werden. Als Wettbewerbsbeiträge sind ebenfalls Arbeiten zu übergreifenden Themen wie Marketing, Kommunikation, Ökologie und digitale Medien in Zusammenhang mit Textilien möglich.

Der Rudolf-Stundl-Preis kann an Einzelpersonen oder Gruppen vergeben werden, die einen hinreichenden Bezug zur Universität Greifswald oder eine der Partneruniversitäten aufweisen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die eingereichte Arbeit während einer Tätigkeit an der Universität Greifswald oder der Partneruniversität entstanden ist.

Interessenten können Arbeiten beim Leiter der Kustodie, Dr. Thilo Habel, einreichen. Die Antragsteller müssen nachweisen, dass sie geistiger bzw. künstlerischer Urheber der Arbeit sind.

[Weitere Informationen](#)  
[Rudolf-Stundl-Stiftung](#)  
[Ausschreibung als PDF](#)  
[Kustodie](#)

→



Universitätskustos Dr. Thilo Habel präsentiert einen pommerschen Fischerteppich von Rudolf Stundl aus dem Depot.  
Foto: Till Junker

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung kostenlos in hoher Auflösung heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen.

[Download](#)

**Ansprechpartner an der Universität Greifswald**

Kustodie

Dr. Thilo Habel

Domstraße 11, Eingang 4, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 3060

[kustodie@uni-greifswald.de](mailto:kustodie@uni-greifswald.de)